

DER ETHNOLOGISCHE SALON IM FEBRUAR

Museum Fünf Kontinente – Foyer
Freitag, 24. Februar 2017, 19 Uhr

Jonathan Fischer Von jungen Flüchtlingen und alten Mißverständnissen Ein Journalist fällt unter die Bürokraten...



- Warum Nein sagen oft so schwierig ist. Über Sinn und Unsinn deutscher „Tugenden“.
- Die Frauen im Westen: Interkulturelle und zwischengeschlechtliche Missverständnisse
- Musik, Mode und Machismo Klischees und Realitäten in Bayern und in Afrika
- „Solche Gesetze gibt es nur in Deutschland“. Erfahrungen mit Polizei, Jugendamt und Bürokratie
- Musik mit dem „Chor der Fünf Kontinente“ und Anmerkungen von Karin Berner-Frank über das Projekt „#Ankommen“ im Museum Fünf Kontinente

„Das kann man doch nicht sagen, das ist doch unhöflich!“ In vielen Kulturen gilt das, was in Deutschland im alltäglichen Umgang miteinander ganz normal ist, als problematisch - wie etwa die Direktheit in der Kommunikation. Aber auch wegen Pünktlichkeit und auf der zwischengeschlechtlichen Ebene kommt es immer wieder zu kulturellen Mißverständnissen.

Der SZ-Journalist Jonathan Fischer engagiert sich seit mehreren Jahren für junge unbegleitete Geflüchtete und kann dazu erhellende Einsichten aus der Praxis beitragen. Außerdem sollen einige der Betroffenen auch selbst zu Wort kommen oder uns mit Live-Musik davon überzeugen, wie aufmerksam und kreativ sich viele von ihnen mit ihrer neuen Heimat auseinandersetzen.

Ein Abend über gut Gemeintes, mehr oder weniger gut Gedachtes und so-so Gemachtes